

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur 77
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 25. März 1938.

Die Einsichtnahme in die Stimmliste für die Volksabstimmung.

Die Bevölkerung wird aufmerksam gemacht, dass das Stimmrecht bei der Volksabstimmung nur von jenen Personen ausgeübt werden kann, die in den Stimmlisten eingetragen sind. Die Stimmlisten werden in der Zeit vom 27. bis 31. März d. J. bei den Einspruchskommissionen zur allgemeinen Einsicht aufliegen. In jedem Gemeindebezirk besteht eine Einspruchskommission, die ihren Sitz im Gebäude der Bezirkshauptmannschaft hat; im XIV. Bezirk befindet sich diese Kommission im Amtsgebäude XIV., Dadlorgasse 16.

Erleichterung der Einsichtnahme.

In der Zeit vom 27. bis 31. März d. J. ist eine Richtigstellung der Stimmliste noch möglich. Da wohl jeder Deutsche sein Bekenntnis zum Deutschen Volkstum am Abstimmungstage ablegen will, ist ein grosser Andrang bei den Einspruchskommissionen zu erwarten. Um der Bevölkerung überflüssigen Zeitverlust zu ersparen, wird bekanntgegeben, dass auch in den Werbokalorien der N.S.D.A.P. verlässliche Durchschriften der amtlichen Stimmlisten aufliegen. Es kann sich daher jedermann auch dort von der Richtigkeit der Eintragung überzeugen.

Ausstellung von Stimmscheinen.

Weiters wird den als Pflöglingen oder Pflögern in den Heil- und Pflegeanstalten befindlichen Personen, die am Abstimmungstage das Spital nicht verlassen können oder dürfen, empfohlen, sich spätestens bis 8. April d. J. Stimmscheine zu beschaffen. Ansuchen um die Ausfertigung solcher Stimmscheine sind beim Besonderen Stadtamt I, Rathaus, Stiege 7, Partorro, zu überreichen. Dasselbe gilt für alle jene Personen, die sich am Tage der Volksabstimmung in Ausübung eines öffentlichen Dienstes oder Auftrages ausserhalb des Stimmortes aufhalten müssen.

Es wird den Dienststellen und Spitalverwaltungen dringend empfohlen, für ihren Bereich die Ansuchen zu sammeln und mittels Liste zu überreichen. Die Wohnung, allfällig die Vorwohnung (1936) muss in dem Ansuchen für jede einzelne Person angegeben werden. Hinsichtlich der Abstimmung dieser Personen wird noch eine gesonderte Verlautbarung erfolgen.

Die Sprechstunden bei Vizebürgermeister Kozich.

Vizebürgermeister SA.-Gruppenführer Thomas Kozich hält seine Sprechstunden jeden Mittwoch und Freitag von 9 bis 13 Uhr im Rathause ab.

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Blatt

Wien, am.....

Anmeldung von freistehenden und freiwerdenden Wohnungen.

Nach der Kundmachung des Bürgermeisters der Stadt Wien vom 30.XII.1925, L.G.Bl. f.Wien Nr. 54, sind in Wien alle freistehenden und freiwerdenden Wohnungen binnen drei Tagen von den Hauseigentümern (Machthaber) mittels der amtlichen Vordrucke bei den Bezirkshauptmannschaften (Wohnungsnachweisstelle) anzumelden. Dieser Verpflichtung wurde in den letzten Jahren nicht allgemein nachgekommen. Da jedoch gegenwärtig die Erfassung aller freiwerdenden Wohnungen von besonderer Wichtigkeit ist, wird den Hauseigentümern (Machthaber) diese gesetzliche Verpflichtung, deren Nichterfüllung mit Strafen bedroht ist, in Erinnerung gebracht. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass auch leerstehende oder freiwerdende Wohnhäuser (Villen) der Anmeldepflicht unterliegen.

Richtfest bei zwei städtischen Wohnhausbauten.

Aus dem sogenannten "Investitionsprogramm" der früheren Stadtverwaltung, das sich auf allen Gebieten als völlig unzulänglich erwiesen hat, wurden auch einige im Bau befindliche Wohnhausbauten übernommen. Den wirtschaftlichen Grundsätzen Rechnung tragend, hat Bürgermeister Dr. Ing. Neubacher die Weiterführung und Fertigstellung der im Zuge befindlichen städtischen Wohnhausbauten angeordnet. Bei zwei solchen Bauten ist jetzt die Hauptgleiche erreicht worden. Der eine Bau ist der Baublock VI der Wohnsiedlung Hasenleiten, der zweite Wohnhausbau befindet sich in der Salzergasse 12. Das Richtfest wird morgen, Samstag, in der Hasenleiten um 10 Uhr und in der Salzergasse um 11 Uhr begangen.

Ausschreibung des Lehrerberbedarfes an den Wiener mittleren Staatsschulen.

Der Stadtschulrat für Wien teilt mit, dass die Ausschreibung des Lehrerberbedarfes an den Wiener mittleren Staatsschulen morgen, Samstag, in der amtlichen Wiener Zeitung erfolgt. Allfällige Nachrichten in den späteren Folgen der Wiener Zeitung. Bewerber um Lehrstellen oder Stunden an Mittelschulen werden auf die amtliche Ausschreibung in der Wiener Zeitung aufmerksam gemacht.
